



online

Herzlich willkommen

Musikschule Region Dübendorf

Orientierungsabend

Juni 2021



18.06.2021 www.musikschuleduebendorf.ch 1



Übersicht

- Organisation Musikschule
 - Zahlen und Fakten
 - Team
 - Organigramm
- Vision – Leitbild – Kodex
- Musikschulbetrieb
 - Pädagogische Grundhaltung
 - Bildungsangebot
 - Ausbildungsstruktur
 - Unterrichtsformen
 - Kurstypen
 - Stundenplanung
 - Absenzen
 - Unterrichtstage
 - Kontakt
- Ensembles/Chöre/Bands
- Stufentest / Förderprogramm / Konzerte
- Finanzierung
- Instrumente
- Musizieren und Üben
- Unsere Kommunikation
- Fragen



18.06.2021 www.musikschuleduebendorf.ch 2

Zahlen und Fakten



Gründung der allgemeinen Musikschule Dübendorf **Frühling 1968**
1970/71 wurde mittels Anschlussvertrag eine Zusammenarbeit mit den
Gemeinden Schwerzenbach und Wangen-Brüttisellen festgelegt.

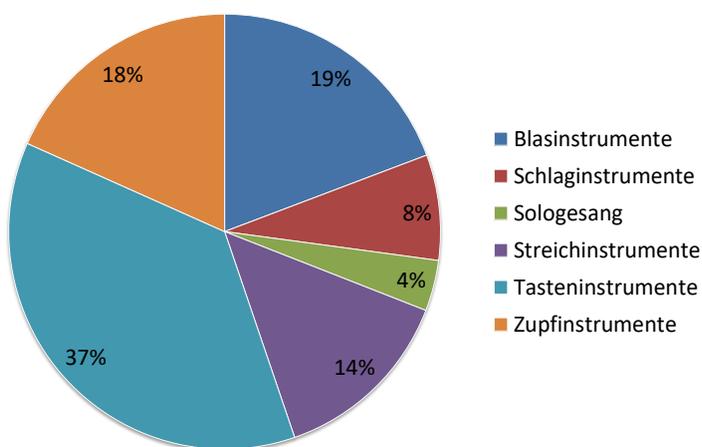
Seit August 2012 ist auch die Gemeinde Fällanden Bestandteil der mrd.
Die mrd ist verantwortlich für den ausserschulischen Musikunterricht sowie die
Musikalische Grundausbildung für die Primarschulen Dübendorf, Schwerzenbach
und Wangen-Brüttisellen.

Im Sommer 2013 wurde die mrd zertifiziert nach ISO-9001 / quarte.

Aktuell unterrichten 78 Lehrpersonen an der gesamten Schule knapp 1'200
Schülerinnen und Schüler im Alter von 1.5 bis 75 Jahren.



Verteilung der Fächer



Kultureller Beitrag



Die mrd veranstaltet pro Jahr:

- **40-50 Vortragsübungen**
- **4 Konzerte «con entusiasmo»** für fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler
- **6-7 Förderprogramm-Konzerte** mit Schülerinnen und Schülern aus dem regionalen Förderprogramm
- **5 Konzerte «in vino musica»** mit Lehrpersonen der MRD
- Div. Projekte (Klingende Museen, Festival Chrüz & Quer etc.)



Unser Team



Schulleitung

Olivier Scurio / Angelika Som

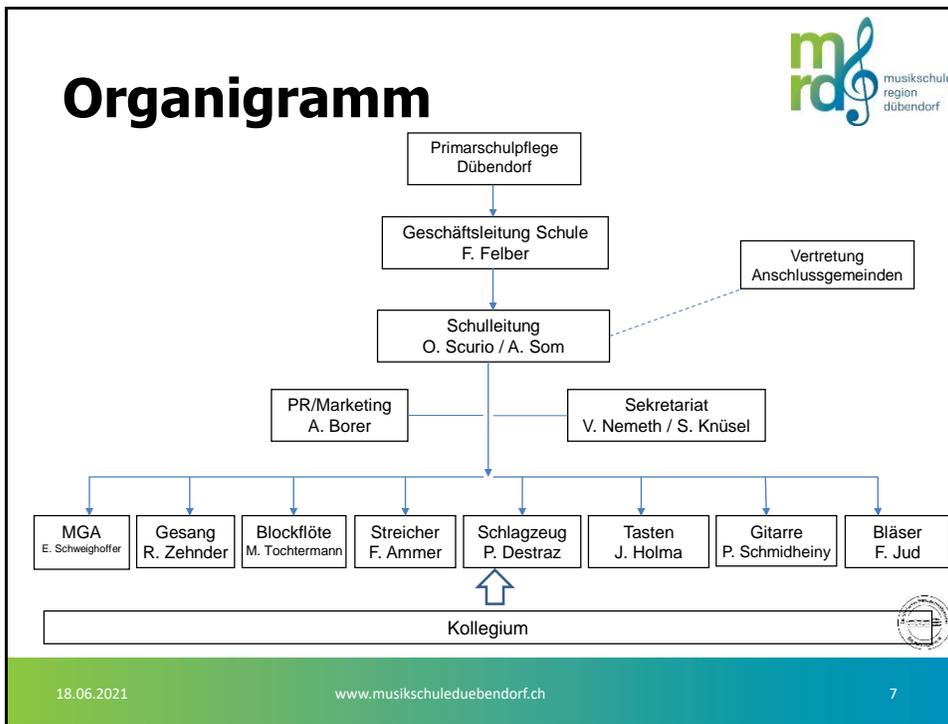
Administration

Silvia Knüsel / Vivian Nemeth

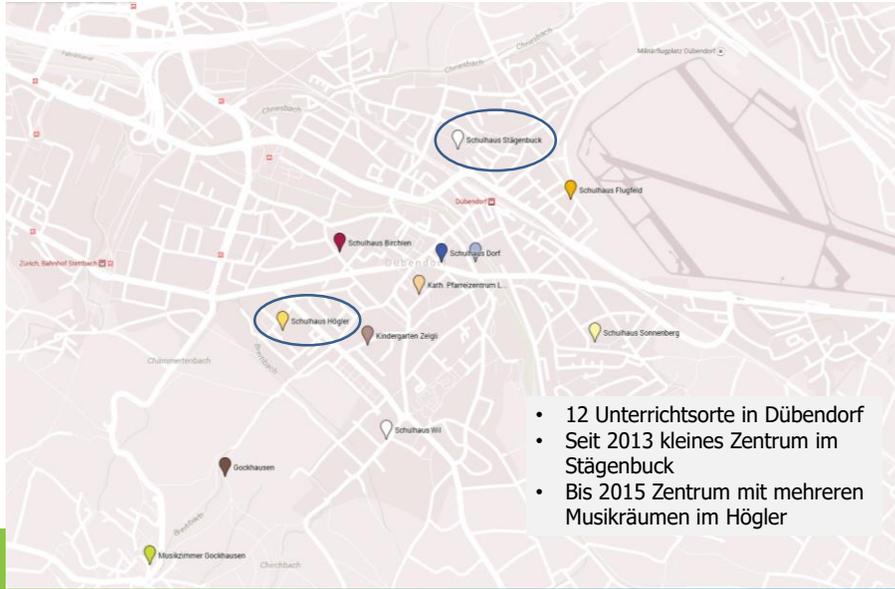
PR/Marketing

Angela Borer





Unterrichtsorte Dübendorf



- 12 Unterrichtsorte in Dübendorf
- Seit 2013 kleines Zentrum im Stägenbuck
- Bis 2015 Zentrum mit mehreren Musikräumen im Högler

Vision



LEBENDIGER MUSIKUNTERRICHT FÜR ALLE.



Leitbild



Unterricht

Wir unterrichten professionell und individuell in unterschiedlichen Formen.
Wir unterstützen das gemeinsame Musizieren.
Wir präsentieren unser Schaffen mit vielfältigen Auftritten.

Klima

Wir pflegen ein wertschätzendes Klima.

Kommunikation

Wir legen Wert auf eine transparente Kommunikation.

Synergien

Wir fördern die Zusammenarbeit mit Schulen und kulturellen Institutionen.

Infrastruktur

Wir verfügen über zweckmässig eingerichtete Räumlichkeiten.

Organisation

Wir sind uns dem Wandel der Zeit bewusst und entwickeln uns stetig weiter.



Kodex



Grundsatz

Wir halten, was wir versprechen - wirken als Vorbilder nach innen und aussen - sind verlässlich und stehen zu unserem Wort. Wir handeln verantwortungsvoll, kommunizieren offen und klar, suchen den Austausch, teilen unser Wissen, wertschätzen und vertrauen einander.

Erwartungen an:

Schulleitung

ist Vorbild, unterstützt die Lehrpersonen, ist verantwortlich für die schullelevanten Themen, zuständig für Zusammenarbeit und Koordination

Musiklehrpersonen

sind Vorbilder, schaffen im Rahmen ihres Pensums Zeit für Teamarbeit, halten sich an die vorgegebenen Termine, unterstützen die Organisation der Musikschule, sind mit den Erziehungsberechtigten in Kontakt



Kodex



Erwartungen an:

Schülerinnen und Schüler

kommen vorbereitet und pünktlich in den Unterricht, definieren zusammen mit der Lehrperson die Lernziele und sind motiviert diese zu erreichen

Erziehungsberechtigte

unterstützen Ihr Kind beim täglichen Üben, interessieren sich für den Musikunterricht, besuchen die Konzerte und sind in Kontakt mit der Musiklehrperson

Erwartungen von:

Behörden

klingende Rechenschaft, sorgfältiger Einsatz der öffentlichen Gelder, gutes Image der Musikschule, transparente Informationen

Überprüfung

Die Grundsätze des Verhaltenskodexes sind allen bekannt. Der Kodex ist Bestandteil des Mitarbeitergesprächs (MAG). Die Schulleitung überprüft in regelmässigen Abständen, ob die internen Weisungen/Aufgaben mit dem Verhaltenskodex im Einklang stehen.



Musikschulbetrieb



Pädagogische Grundhaltung

Die Musikschule Region Dübendorf ist eine innovative und moderne Musikschule mit einem vielfältigen Angebot, das Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit bietet, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Die Schülerorientierung steht als pädagogische Grundhaltung im Zentrum des Unterrichtes.

In Einzel- oder Gruppenunterrichtslektionen (auch Kombination von beidem möglich) werden die verschiedenen Begabungen jedes Einzelnen gezielt geweckt und gefördert.



Musikschulbetrieb



Wir wollen nicht, dass unsere Schüler etwas lernen...

*Wir möchten sie viel mehr darin unterstützen, etwas lernen zu **wollen**.*

*Wir fragen weniger danach,
was / wie die Lehrperson **lehrt**;*

*Der Fokus liegt eher darin,
wie ein Schüler optimal **lernt**.*



Bildungsangebot



Instrumental-/ Vokalunterricht

- Streichinstrumente
- Tasteninstrumente
- Blasinstrumente
- Schlagzeug
- Zupfinstrumente
- Gesang klassisch / Pop-Rock-Jazz
- Band-Instrumente

Gruppenangebote

- Eltern-Kind-Singen
- Rhythmikgarten / Musik-Kindergarten
- Musikalische Grundausbildung
- Bongo / Djembe

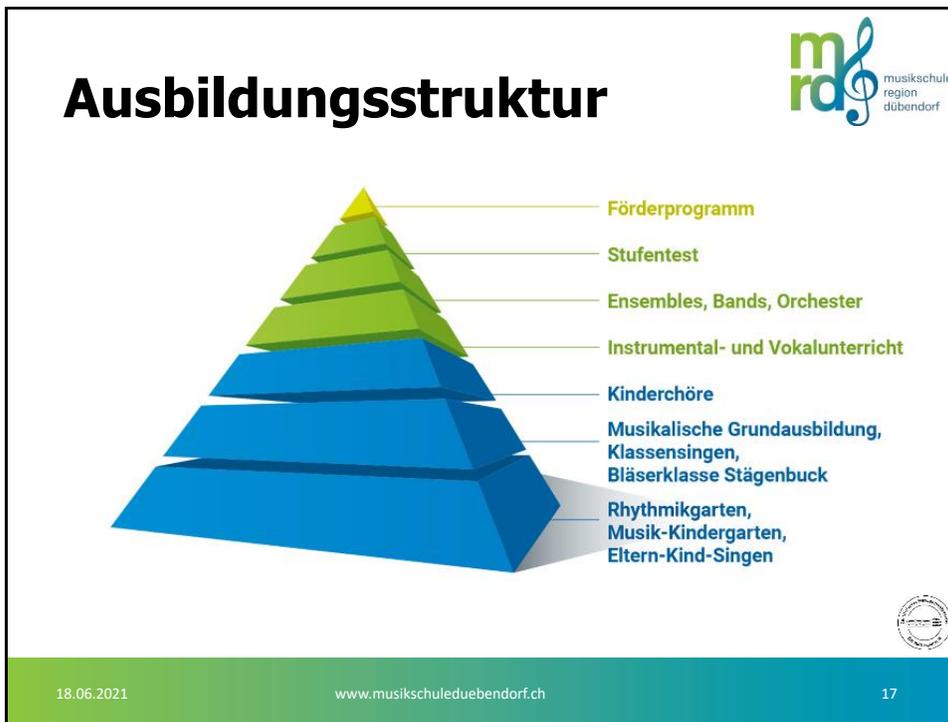
Angebote in der Volksschule

- Musikalische Grundausbildung
- Klassensingen
- Bläserklasse Stägenbuck

Ensembles

- Kinderchöre
- Jugendchor
- Jugendmusik als Partner
- Streicherensemble
- Klavier-Kammermusik
- Jazz-Band
- Blockflöten-Ensemble
- Gitarren-Ensemble
- Bands, Band-Workshop
- Akkordeon-Kids
- Perkussionsensemble
- www.zusammenspielen.ch





Musikschulbetrieb



Kurstypen

Die **Jahreskurse** (Musik-Kindergarten, Eltern-Kind-Singen etc.) laufen für ein ganzes Jahr.

Diese Kurse müssen **nicht** gekündigt werden, Sie werden durch uns orientiert.

Der **Instrumental- und Gesangsunterricht**, wie auch die **Ensembles** *laufen automatisch weiter*. Wenn Sie keine Änderung wünschen, müssen Sie nichts unternehmen.

→ Eine Änderung (Lektionsdauer etc.) oder Abmeldung muss jeweils schriftlich mittels Formular bis zum 30. November oder 31. Mai erfolgen und gilt ab Beginn des nächsten Semesters.



Musikschulbetrieb



Stundenplanung

Paradigmenwechsel

Zeit hat man nicht...

*die nimmt man sich einfach,
für das, was einem **wichtig** ist.*



Musikschulbetrieb



Stundenplanung

Was bedeutet die Aussage:

Ich habe keine Zeit

«Etwas anderes ist **wichtiger**»

Pflichttermine der Schule, letzter Bus

«Etwas anderes ist **mir wichtiger**»

Bei freiwilligen Terminen, Sport, Freunde, Geburtstage

→ Wertigkeit der Musikalischen Bildung



Musikschulbetrieb



Stundenplanung

wer sagt:

Ich habe keine Zeit

Ist also «passiv», d.h. in der «Opfer-Rolle»?

Oder sagt man damit nicht doch eher:

Ich nehme mir keine Zeit

Zeit «haben» heisst doch oft eher: Zeit «nehmen» **AKTIV**



Musikschulbetrieb



Stundenplanung

Jedes Semester wird der Stundenplan zusammen mit der Lehrperson neu definiert. Dies kann mittels Elternabend, Telefonate oder auch Doodle-Umfragen erfolgen.

Bitte unterstützen Sie unsere Musiklehrpersonen! Je mehr Optionen Sie für unsere Lehrpersonen haben, desto einfacher ist deren Planung.

Weitere Faktoren wie verfügbare Räumlichkeiten, Pausenregelung oder die Arbeit an mehreren Schulen erschweren die Planung der Lehrpersonen. Einer der wichtigsten Unterrichtstage ist der Mittwoch!

Wichtig ist uns auch eine frühzeitige Bekanntgabe des neuen Volksschulstundenplanes im Frühling.



Musikschulbetrieb



Absenzen

Bitte melden Sie allfällige Absenzen Ihres Kindes (Krankheit, Schulanlässe etc.) so früh als möglich der Musiklehrperson.

Im Falle einer längeren Absenz (mehr als 3 Lektionen) benötigen wir eine **ärztliches Zeugnis** für eine Teilerstattung des Schulgeldes.

→ Die Lehrpersonen versuchen den Unterricht nach Möglichkeit immer durchzuführen (Theorie etc.).

Im Falle einer längeren Absenz der Lehrperson erfolgt ab der 3. Lektion eine Teilerstattung des Schulgeldes im folgenden Semester.



Musikschulbetrieb



Unterrichtstage

Grundsätzlich findet der Musikunterricht genau gleich wie der Schulbetrieb an der Volksschule statt. An volksschulfreien Tagen, wie Weiterbildungstage der Volksschule, Sechseläuten, Knabenschüssen, Chilbi-Montag, Uster-Märt etc. findet jeglicher Unterricht regulär statt.

Am Dienstag nach Pfingsten findet kein Musikunterricht statt. Dies ist der Weiterbildungstag der mrd, analog der Primarschule Dübendorf.

Das Infoblatt «Unterrichtstage» orientiert im Detail über Ferien und zusätzliche unterrichtsfreie Tage.



Musikschulbetrieb



Kontakt

Ein regelmässiger Kontakt zu den Musiklehrpersonen ist wünschenswert. Je vertrauter die Lehrperson mit Ihrem Kind und Ihnen ist, desto mehr können wir den Unterricht auf das Kind individualisieren.

Jeweils die **zweite Unterrichtswoche** des Semesters ist unsere **Elternbesuchswoche**. Sie sind eingeladen, Ihr Kind wenn möglich in den Unterricht zu begleiten. Die Lehrpersonen werden zusammen mit Ihnen und dem Kind über die Lernfortschritte, Lernziele etc. sprechen.

Falls Probleme auftauchen sollten, nehmen Sie bitte zuerst Kontakt mit der Musiklehrperson auf um eine Lösung zu finden.





Ensembles, Chöre



- Die Instrumentalensembles, Orchester und Chöre sind eine wichtige Ergänzung zum Unterricht. Das Zusammenspiel schafft ein gemeinsames Erlebnis und motiviert zum Üben.
- Nach 1 – 2 Jahren Unterricht erwarten wir ein Mitmachen in einer oder mehreren Formationen unserer oder einer anderen Schule.

Weitere Infos zu den Formationen unter: www.zusammenspielen.ch



Ensembles, Chöre



- Blockflötenensemble, Dübendorf
- Gitarrenensemble Z8, Dübendorf
- Jugendmusik Dübendorf Nachwuchsensemble, Dübendorf
- Jugendmusik Glattal Orchester, Wallisellen
- Panflötenensemble I, Schwerzenbach
- Streicherensemble 'prima', Dübendorf
- Streicherensemble 'appassionata', Dübendorf
- Kinderchor 'animato I' (1. - 3. Klasse), Dübendorf
- Kinderchor 'animato II' (4. - 6. Klasse), Dübendorf
- Kinderchor 'Monday Singers I' (1. - 3. Klasse), Brüttisellen
- Kinderchor 'Monday Singers II' (3. - 6. Klasse), Brüttisellen
- Kinderchor 'Noisy Voices' (1. - 6. Klasse), Schwerzenbach
- Kinderchor 'Lion Singers' (1. - 6. Klasse), Benglen
- Jugendchor 'Popcorn' (ab 6. Klasse und Oberstufe), Dübendorf



Stufentest



- **Freiwillige** Stufentests für alle Instrumente und Gesang in 7 Stufen
- Durchführung gemeinsam in der Region jeweils Ende März, Anmeldung bis Ende November
- Ziel: Motivation dank klarem Ziel, Feedback von aussen, Anerkennung
- Anmeldung nach Absprache mit Lehrperson!



Förderprogramm



- Gemeinsames Förderprogramm mit den Musikschulen Zürcher Oberland, Uster Greifensee, Alato, Maur, Volketswil und Oetwil am See.
- Für besonders talentierte und engagierte Schüler
- Förderung: zusätzliche Unterrichtszeit (*kostenlos*), Kurse, Auftritte, Zusammenspiel, Wettbewerbe
- Eltern: müssen mind. 50 Min. Unterrichtszeit finanzieren
- Jährliche Anmeldung: Ende März, Vorspiele im Mai



Konzerte



- Innerhalb der **Klassen-Vortragsübungen** erhält jede Schülerin und jeder Schüler die Gelegenheit das Gelernte vor Publikum zu präsentieren.
- Die Konzertreihe **con entusiasmo** fördert und fordert die fortgeschrittenen und talentierten Schülerinnen und Schüler. Mit Soloauftritten, in Kammermusikformationen oder Ensembles zeigen sie ihr Können.
- Mit in **vino musica**-Konzerten auf hohem Niveau präsentieren sich die Lehrpersonen zusammen mit ihren Formationen und selbstgewählten Programmen und bilden so einen zusätzlichen wichtigen Teil der Konzertsaison und des kulturellen Lebens der Region.
- Daneben gibt es die Möglichkeit zahlreiche Anlässe wie Gottesdienste, Vernissagen, Feiern von Vereinen etc. musikalisch zu umrahmen.



Finanzierung



- Für Schüler und Jugendliche bis zum vollendeten 25. Altersjahr gelten die Schulgeldansätze auf der Tarifübersicht, welche nach Bedarf von den Behörden neu festgelegt werden.
- Erwachsene Schüler müssen kostendeckend unterrichtet werden.
- Das auf dem Tarifblatt angegebene **Schulgeld deckt etwa 48 %** der Gesamtkosten. Die Schulgemeinden bezahlen weitere 49 %, der Kanton Zürich ca. 3 % (Richtwerte 2010).
- Die Rechnungsstellung erfolgt im **September** für das Semester von August bis Februar. Im **März** für das Semester von Februar bis Juli.
- Auf Meldung ist auch Ratenzahlung möglich (Fr. 15.00 Gebühr).



Finanzierung



- Die Musikschule Region Dübendorf sieht Schulgeldermässigungen für Familien vor.
- Um in den Genuss von den Ermässigungen (Stipendien) zu kommen, muss **vor Beginn des Semesters** (31. Mai / 30. November) ein schriftliches Gesuch (mit einer Kopie der aktuellen Steuerrechnung) an die Schulleitung der Musikschule eingereicht werden.

→ *Detaillierte Informationen finden Sie im Bereich Anmeldung.*



Instrumente



- Die meisten Musikinstrumente können bei Musikgeschäften gemietet werden (in der Regel Miet-Kaufvertrag).
 - Die Musiklehrperson Ihres Kindes berät sie gerne, welches Instrument empfehlenswert ist.
 - Vorsicht beim Kauf von allzu billigen Instrumenten! (Ricardo, Aldi..).
- Ein funktionierendes und passendes Instrument ist Voraussetzung für erfolgreichen Unterricht.



Musizieren und Üben



- Lieder singen, Reime aufsagen, Tänzchen machen von frühester Kindheit an öffnet die Tür zur eigenen musikalischen Welt auf spielerische Art und Weise.
Viel wichtiger als ein möglichst früher Instrumentalunterricht ist es zudem, das bewusste Hören zu wecken, z.B. die Musik in der Natur wahrzunehmen: Tiere, Regen, Wind und Wasser.
- Legen Sie die 'Musizierzeiten' zusammen mit dem Kind fest. Manchmal ist das Erstellen eines Wochenplanes hilfreich, der auch die übrigen Familienaktivitäten berücksichtigt. Musizieren und üben sollte in Ruhe, ohne Störung durch Radio, Fernsehen oder spielende Geschwister möglich sein, am besten immer am gleichen Ort.
- Tägliches Musizieren ist wichtig, gerade auch über das Wochenende. Regelmässige Abwesenheit über das ganze Wochenende unterbricht den Übungsaufbau und hemmt den Fortschritt.



Musizieren und Üben



- Allzu viele verschiedene Beschäftigungen neben der Schule sind weder für Fortschritte auf dem Instrument noch für die persönliche Ausgeglichenheit eines Kindes förderlich.
- Wie im Leben ganz allgemein braucht ein Kind auch für seine musikalische Entwicklung Vorbilder: andere Kinder, die selber musizieren, Schülerkonzerte, tolle Musiker, die es im Konzert erleben kann (Lehrerkonzerte).
- Wenn es zu Krisen kommt (und dazu kommt es bei den meisten Schülerinnen und Schülern hin und wieder), suchen Sie im Gespräch mit Kind und Lehrperson nach Gründen und neuen Lösungen.
- Wenn erschwerende äussere oder familiäre Umstände das Kind blockieren, ist es für die Lehrperson hilfreich, informiert zu sein.



Unsere Kommunikation



- Semesterinfo 'taktvoll', Versand jeweils mit Semesterrechnung
- Quartalsnewsletter 'frequenz' per E-Mail
- Konzertagenda 'Musikalische Highlights' mit Herbst-Rechnung
- Förderverein: Elternforum /- Mitwirkung
- Haben Sie ein Anliegen, Ideen oder eine Reklamation
→ Rufen Sie uns an!
Di, Do, Fr 9.30 – 11.30
Mi 08.30 – 11.30
Tel. 044 801 10 70



Fragen



Gedanke zum Schluss

„Was Du mir sagst, das vergesse ich,
was Du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was Du mich tun lässt, das verstehe ich.“

(Kung-Fu-Tse Konfuzius ca.500 v. Chr.)

人文學科研究所



Gemeinsam für unsere Schule!



Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine
erlebnisreiche und inspirierende Zeit an und
mit unserer Musikschule!

